

4. Juli 2018

Schriftliche Anfrage

von Pirmin Meyer (GLP)
und Markus Baumann (GLP)

Am Sonntag, 17. Juni 2018, fand im Bachwiesenpark ein Gospelfestival statt, wie einem Anschlagbrett des GZ Bachwiesen entnommen werden konnte. Jedoch wurde kein einziger Gospel gesungen, sondern der Anlass entpuppte sich als aktives Anwerben von Mitgliedern für eine Freikirche. Bspw. wurden attraktive Preise (wie ein iPad) verlost, wenn man die Adresse und Telefonnummer angab. Darüber hinaus wurden gezielt Personen mit Kindern mittels Hüpfburg angelockt. Dies stiess den im Park anwesenden Personen – darunter zahlreiche Bewohner des Freilager-Quartiers mit ihren Familien – sauer auf.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wer beantragte für den 17. Juni 2018 im Bachwiesen-Park eine Bewilligung und mit welcher Begründung?
2. Ist es üblich, dass bei derartigen Anlässen an derartig gut frequentierten Orten keine Kontrollen durchgeführt werden? Was ist der Grund, dass dies vorliegend nicht gemacht wurde?
3. Was gedenkt der Stadtrat für die Zukunft zu unternehmen, dass derartige Fälle sich nicht wiederholen?

